

Leonore Gewessler, BA
Bundesministerin

An den
Präsident des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

leonore.gewessler@bmk.gv.at
+43 1 711 62-658000
Radetzkystraße 2, 1030 Wien
Österreich

Geschäftszahl: 2023-0.089.611

30. März 2023

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Krainer, Genossinnen und Genossen haben am 1. Februar 2023 unter der **Nr. 13982/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Zahlungen an ÖVP-nahe Unternehmen 2021 gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Einleitend wird darauf hingewiesen, dass sich die Vergabe von Aufträgen im Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) ausschließlich nach den Kriterien des Bundesvergabegesetzes 2018 richtet. Im BMK können aufgrund des dezentralen Budgetvollzuges grundsätzlich sämtliche Organisationseinheiten mit eigenen Budgetmitteln Beschaffungen durchführen. Nachdem festgestellt wurde, welche Leistung genau benötigt wird, erfolgt eine Überprüfung, ob diese über die zentrale Beschaffungsstelle, die Bundesbeschaffung GmbH (BBG) abrufbar ist. Sollte dies der Fall sein, so wird die benötigte Leistung über die BBG beschafft. Sollte die benötigte Leistung nicht im Angebot der BBG enthalten sein, richtet sich die Vergabe in weiterer Folge nach den Bestimmungen des Bundesvergabegesetzes 2018.

Dazu wird zunächst der geschätzte Auftragswert ermittelt. Aus diesem leitet sich die Wahl des zulässigen Vergabeverfahrens ab. Bei Beschaffungen unterhalb eines geschätzten Auftragswertes von € 50.000,00 exkl. USt. ist auch eine Direktvergabe zulässig (seit 01. Jänner 2023). Für die Abwicklung einer Direktvergabe gelten innerhalb des BMK interne Richtlinien über alle vorzunehmenden Schritte, die einzuhalten sind.

Zu vergebende sowie vergebene Aufträge werden gemäß den Bestimmungen des 2. Abschnitts des Bundesvergabegesetzes 2018 zu Bekanntmachungen veröffentlicht.

Demzufolge werden insbesondere vergebene Aufträge oder abgeschlossene Rahmenvereinbarungen nach Durchführung eines Vergabeverfahrens im Unterschwellenbereich mit einem Auftragswert ab € 50.000,00 Euro exkl. USt. durch Bereitstellung der Kerndaten des Verfahrens auf Offene Daten Österreich | data.gv.at (<https://www.data.gv.at/>) bekanntgegeben.

Im Ausschreibungstext werden der öffentliche Auftraggeber und die vergebende Stelle genau bezeichnet und angegeben, ob die Vergabe der ausgeschriebenen Leistung nach den Bestimmungen des Bundesvergabegesetzes 2018 für den Ober- oder den Unterschwellenbereich erfolgt und welche Vergabekontrollbehörde für die Kontrolle dieses Vergabeverfahrens zuständig ist. Es werden die als erforderlich erachteten Nachweise angeführt, soweit sie nicht bereits in einer allfälligen Bekanntmachung angeführt waren. Weiters wird ausgeführt, ob der Zuschlag dem technisch und wirtschaftlich günstigsten Angebot oder dem Angebot mit dem niedrigsten Preis erteilt werden soll und nach welchen Zuschlagskriterien dies beurteilt wird. Ist die Festlegung der Zuschlagskriterien im Verhältnis der ihnen zuerkannten Bedeutung aus objektiven Gründen nicht möglich, so werden alle Zuschlagskriterien, deren Verwendung vorgesehen ist, in der Reihenfolge der ihnen zuerkannten Bedeutung angegeben. Es werden erforderlichenfalls technische Spezifikationen und Bestimmungen betreffend die Übertragung von Rechten des geistigen Eigentums angegeben. Letztlich wird auch ausgeführt, ob rechnerisch fehlerhafte Angebote ausgeschieden werden, oder ob eine Vorreihung infolge der Berichtigung eines Rechenfehlers zulässig ist.

Zu den Fragen 1 bis 4:

- *Welche Werkverträge in welcher Höhe zu welchem Zweck wurden im Kalenderjahr 2021 mit folgenden ÖVP-eigenen Unternehmen abgeschlossen:*
- a. 42 Virtual Business GmbH
 - b. Accenture
 - c. AMI Promarketing Agentur-Holding GmbH
 - d. be.public Corporate & Financial Communications GmbH
 - e. BestHeads Online Marketing GmbH
 - f. Blink Werbeagentur GmbH
 - g. Campaigning Bureau Kampagnenberatungs GmbH
 - h. Demox Research GmbH
 - i. Epamedia GmbH
 - j. EWC Edelweiss Consulting
 - k. Fichtinger Werbeagentur GmbH
 - l. GPK Event- und Kommunikationsmanagement
 - m. GPK GmbH
 - n. GPK Live
 - o. GPK Public GmbH
 - p. Gradus Proximus GmbH
 - q. HF Beratungs GmbH
 - r. HG Health Group GmbH
 - s. HMT Marketing Gesellschaft mbH
 - t. Hygiene Austria LP GmbH
 - u. ICG Integrated Consulting Group
 - v. INNOCON Wirtschaftstreuhand GmbH

- w. Innova Verlag GmbH
- x. Investa Beteiligungsverwaltungsgesellschaft mbH
- y. Koop Live Marketing GmbH bzw. Koop Live Marketing GmbH & Co KG
- z. LBG Wirtschaftsprüfung & Steuerberatung GmbH
- aa. leisure communication Kommunikationsagentur Ges.m.b.H.
- bb. Leo Krempf Veranstaltungsmanagement GmbH & Co KG
- cc. M&R Meinungsforschung und Research GmbH
- dd. McKinsey
- ee. Media Contacta GmbH
- ff. Metropol Medienservice GmbH
- gg. P8 Marketing GmbH
- hh. Pi-five Eventmarketing GmbH
- ii. Repuco GmbH
- jj. Rosam.Grünberger.Jarosch & Partner GmbH (vormals: Rosam Grünberger Change Communications GmbH)
- kk. Rosenberg GP Corporate Media Advisors GmbH
- ll. Schürz&Lavicka Werbeagentur GmbH
- mm. Schütze Public Results (vormals: Schütze Positionierung GmbH)
- nn. Seminarhotel Springer Schlössl
- oo. Seven Film- und Postproduction GmbH
- pp. SK Management GmbH
- qq. SMJ Partners Consulting GmbH
- rr. Spiegelfeld International GmbH
- ss. Spiegelfeld Kommunikation GmbH
- tt. Steiner Mediensysteme GmbH
- uu. That's the Way Eventmanagement GmbH
- vv. The Script Company
- ww. Vertikom Austria GmbH
- xx. vierfeld Digital GmbH
- yy. Werner Janitsch GesmbH

- Unter welcher ELAK-Zahl wurde der Werkvertrag jeweils dokumentiert und welche Vorzahlen bzw. Nachzahlen weist der jeweilige Akt aus?
- Mittelbindungen in welcher Höhe wurden für diese Werkverträge jeweils für welches Jahr in welchem Detailbudget vorgenommen?
 - a. Welche davon wurden jeweils wann um welchen Betrag erhöht bzw. reduziert?
- Wie viele Vergleichsangebote wurden zu den jeweiligen Werkverträgen jeweils eingeholt und wie viele jeweils tatsächlich gelegt?

Im Kalenderjahr 2021 wurden mit folgenden der genannten Unternehmen Werkverträge abgeschlossen:

Unternehmen	Vertragsinhalt bzw. Vertragsgegenstand	Summe in € brutto	ELAK-Zahl	Mittelbindung	Vergleichsangebote
pi-five Eventmarketing GmbH	Lange Nacht der Forschung (LNF) 2020 – 2022	89.799,67	2021-0.917.912	103.519,80	Kostenneutrale Verlängerung aufgrund von Covid-19 bedingter Absagen
pi-five Eventmarketing GmbH	Abwicklung der Mission Innovation Austria (MIA) Week 2021	69.316,26	2021-0.027.539	236.036,78	Abruf aus Rahmenvereinbarung. Es wurden keine Vergleichsangebote eingeholt.

pi-five Eventmarketing GmbH	Eventmanagement und Durchführung der Auftaktveranstaltung der Technologiegespräche 2021 im Rahmen des Europäischen Forum Alpbachs	13.172,97	2021-0.457.071	20.352,00	Abruf aus Rahmenvereinbarung. Es wurden keine Vergleichsangebote eingeholt.
-----------------------------	---	-----------	----------------	-----------	---

Zu den Fragen 5 und 6:

- Welche einzelnen Zahlungen erfolgten im Kalenderjahr 2021 jeweils an die unter 1. genannten Unternehmen aus welchem Grund, an welchem Tag und in welcher Höhe?
- Wie lautete der jeweilige Buchungstext der Zahlungen?

Unternehmen	Grund	Tag der Zahlung	Zahlung in € brutto	Buchungstext
42 Virtual Business GmbH	Datenstrategie 15. Teilzahlung	29. Jänner 2021	21.756,00	Re.Nr. B-BS-6192 v. 31.12.2020
42 Virtual Business GmbH	Datenstrategie, 16. Teilzahlung	01. März 2021	38.541,00	Rg.Nr. B-BS-6247 v. 31.01.2021
42 Virtual Business GmbH	Datenstrategie, 17. Teilzahlung	27. April 2021	42.894,00	Rg.Nr. B-BS-6288 v. 28.02.2021
42 Virtual Business GmbH	Datenstrategie, 18. Teilzahlung	09. Juni 2021	22.587,00	Re.Nr. B-BS-6336 / 31.03.2021
Hygiene Austria LP GmbH	Bestellung von Hygienemasken für die Schifffahrtssaufsichten	26. März 2021	3.200,00	*RNr. 93002979, FFP2-Masken, Zentrallager
pi-five Eventmarketing GmbH	Organisatorische Vorbereitung und Durchführung der Konferenz ECOVATION 2020, Endabrechnung	12. Februar 2021	3.090,30	Re.Nr. 001.2021/127 v. 21.01.2021
pi-five Eventmarketing GmbH	Zahlung Management- und Administrativkosten	04. März 2021	2.604,00	Re.Nr. 008.2021/129 v. 25.02.2021
pi-five Eventmarketing GmbH	1.Rate Mission Innovation Austria Week 2021	19. April 2021	20.000,00	Re.Nr. 011.2021/1204 v. 04.03.2021
pi-five Eventmarketing GmbH	2.Rate Mission Innovation Austria Week 2021	30. Juli 2021	30.000,00	Re.Nr. ZA MIA 2021/11 v. 13.07.2021
pi-five Eventmarketing GmbH	3.Rate Mission Innovation Austria Week 2021	07. September 2021	9.438,14	Re.Nr. 2021/12 v. 09.08.2021
pi-five Eventmarketing GmbH	Auftaktveranstaltung der Technologiegespräche Alpbach 2021	10. November 2021	13.172,97	Re.Nr. 059.2021/1204 v. 04.10.2021
pi-five Eventmarketing GmbH	Stakeholderdialog Abrechnung	02. Dezember 2021	8.868,00	Re.Nr. 063.2021/1205 v. 03.11.2021
pi-five Eventmarketing GmbH	Endrate Mission Innovation Austria Week 2021	21. Dezember 2021	9.878,12	Re.Nr. ZA MIA 2021/13 v. 30.11.2021

Zu Frage 7:

- Welche der unter 1. genannten Unternehmen wurden als Subunternehmen im Rahmen eines von Ihrem Ressort erteilten Werkvertrags tätig?
 - a. Im Rahmen welchen Werkvertrags in welchem Ausmaß?

Die Möglichkeit der Beschäftigung von Subunternehmen wird für Verträge unterschiedlich geregelt, eine Einzelerhebung für jeden Vertrag kann in Anbetracht des dafür erforderlichen hohen Verwaltungsaufwandes im Konnex mit der gebotenen Sparsamkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit jedes Verwaltungshandelns nicht erfolgen.

Zu Frage 8:

- *Welche Leistungen der unter 1. genannten Unternehmen wurden in welcher Höhe von wem im Zuge einer Förderabwicklung eingereicht bzw. genehmigt?*

Es wurden keine Leistungen im Zuge einer Förderabwicklung eingereicht bzw. genehmigt.

Leonore Gewessler, BA